



**Synode**  
**vom 18.–20. Juni 2023 in Olten**

## HEKS Zielsummen 2024: Reguläre Zielsumme und Zielsumme Flüchtlingsdienst

### Anträge

1. Die Synode beschliesst, dass die Mitgliedkirchen im Jahre 2024 HEKS finanziell unterstützen.
2. Die reguläre Zielsumme 2024 beträgt unverändert CHF 2'448'960.00.
3. Die Zielsumme für den Flüchtlingsdienst 2024 beträgt unverändert CHF 1'035'000.00.
4. Die Synode beauftragt den Rat, diese beiden Zielsummen bei den Mitgliedkirchen zu erheben.

Bern, 11. April 2023  
Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz

Der Rat  
Die Präsidentin    Die Geschäftsleiterin  
Rita Famos        Hella Hoppe

## Kommentar des Rates

Letztmals wurden die Zielsummen für das Jahr 2007 der Teuerung angepasst (Beschluss der Sommer-AV 2006: + 1%). Für die Jahre 2008 – 2021 wurden die Zielsummen unverändert belassen. Für 2022 wurde die Zielsumme für den Flüchtlingsdienst geringfügig gerundet.

Die kirchlichen Freien Mittel aus den Zielsummen sind eine wichtige Finanzierungsbasis für die Herbstkampagne, die Inlandkampagne, sowie für die ökumenische Kampagne, welche gemeinsam mit Fastenaktion und «Partner sein» durchgeführt wird. HEKS leistet mit diesen Kampagnen wertvolle Sensibilisierungs- und Mobilisierungsarbeit.

Im Januar 2022 ist das fusionierte Werk HEKS gestartet. Die Zielsummen der Landeskirchen sind auch im Jahr 2024 ein wirkungsvolles Zeichen des Vertrauens und der Solidarität. Weiterhin wichtig bleibt, dass die verschiedenen Beiträge und Kollekten seitens der Kirchgemeinden und der Landeskirchen für die Projekt- und Mobilisierungsarbeit im In- und Ausland in gleichem Umfang dem fusionierten Werk anvertraut werden.

Im Rahmen der Beantwortung der 2017 eingereichten Motion der Delegierten der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen zum Mandat von Brot für alle als Sammelwerk der evangelischen Werke hat der Rat im November 2019 fünf Massnahmen vorgeschlagen, die zur Lösung der hinter dem Motionstext stehenden Frage der nachhaltigen Finanzierung der vier Werke beitragen könnten. Darunter bestand eine darin, die reguläre Zielsumme von HEKS zu reduzieren. Im Januar und Februar 2020 führte der Rat an drei Terminen Anhörungen mit Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedkirchen und allen betroffenen Werken durch, um diese Massnahmen zur Diskussion zu stellen. Die konstruktiven Gespräche in diesen Konsultationen haben ergeben, dass eine Veränderung der Zielsummen auf dem Hintergrund der Fusion zwischen Brot für alle und HEKS weder opportun ist noch gewünscht wird. Die Zielsummen sollen somit auch für das Jahr 2024 unverändert bleiben.